



Hygienekonzept Tischtennisclub Magni

(Stand 27.08.2020)

1. Das folgende Hygienekonzept ist ab dem 27.08.2020 für alle Mitglieder des TTC Magni bei Betreten der Sporthalle in der Kurt-Schumacher-Straße bis auf Weiteres bindend. Gästen des Vereines und Zuschauern ist nicht gestattet, die Halle zu betreten. Eine Ausnahme stellen Gäste dar, die überlegen, in den Verein einzutreten. Unter Abgabe ihrer Kontaktdaten dürfen diese nach Absprache und Einteilung der jeweiligen Koordinatoren am Training teilnehmen. Für Punkt- und Pokalspiele mit Gästen gelten gesonderte Regelungen.
2. Für jeden Trainingsdurchgang ist im Vorfeld ein Hygieneverantwortlicher zu bestimmen. Dieser öffnet die Halle, achtet darauf, dass durchgehend der Mindestabstand von 2 Metern eingehalten wird und dokumentiert mit Einwilligung der jeweiligen Teilnehmer deren Namen und den jeweiligen Zeitpunkt des Betretens und Verlassens der Halle. Er ist durchgehend für die Einhaltung des Hygienekonzeptes in dem ihm zugeordneten Trainingsdurchgang zuständig.
3. Bei Betreten der Halle werden zuerst alle Fenster geöffnet, die während des gesamten Trainings geöffnet bleiben. Nach Betreten der Halle haben sich alle Mitglieder die Hände gründlich mit Seife zu waschen und/oder zu desinfizieren. Sollte keine Seife und/oder Desinfektionsmittel vor Ort sein, ist dies sofort dem Hausmeister sowie dem Gerätewart mitzuteilen. Sollte bei einem Training weder Desinfektionsmittel noch Seife nutzbar sein, darf das Training entsprechend nicht stattfinden.
4. Von allen Mitgliedern muss der Mindestabstand von 2 Metern durchgehend eingehalten werden; Ausnahme Doppel: Seit dem 06.07.20 ist der Kontaktsport in Niedersachsen in festen Gruppen wieder erlaubt. Innerhalb der fest eingeteilten vier verschiedenen Trainingsgruppen dürfen Mitglieder entsprechend gemeinsam Doppelspielen.
5. Es dürfen in der Halle beim regulären Training maximal vier Tischtennistische aufgebaut werden. Diese sind so zu platzieren, dass ein möglichst großer Abstand zwischen den Tischen erreicht wird. Hierbei werden Banden (Abgrenzungen) verwendet. Bei Heimspielen im Erwachsenen- und Jugendbereich dürfen höchstens drei Tische aufgebaut werden. Eine Ausnahme bietet ein Doppelspieltag im Jugendbereich, bei dem vier Tische verwendet werden dürfen.
6. Der jeweilige Tischtennisball wird nur von den gerade am Tisch stehenden Spielern genutzt. Fliegt ein Ball mal an einen anderen Tisch, kicken Spieler, die an anderen Tischen stehen, den Ball zurück – ohne ihn mit der Hand zu berühren.
7. Nach jeweils 30 Minuten Training besteht die Möglichkeit, den Tisch bzw. den Spielpartner zu wechseln. Wird ein Wechsel vorgenommen, muss der jeweilige Tischtennisball sowie der jeweilige Tisch gereinigt werden. Die Reinigungsmittel werden gestellt, wobei jeder einen eigenen Lappen mitbringt.
8. Am jeweiligen Trainingsdurchgang (bzw. am terminierten Wettkampf) dürfen maximal 14 Sportler (inklusive Trainer) teilnehmen. Mitglieder dürfen in einem vorgegebenen Trainingsdurchgang nur die Halle betreten, wenn sie sich vorher beim jeweils zuständigen Koordinator angemeldet haben und diese Anmeldung bestätigt wurde.
9. Sofern an einem Trainingstag mehrere Trainingsdurchgänge angesetzt sind, ist eine Wechselzeit von 5 Minuten einzuhalten. Erst wenn alle Mitglieder des einen Durchganges die Halle verlassen haben, dürfen die Mitglieder des anderen Durchganges die Halle betreten. Vor Trainingsbeginn des zweiten Durchganges müssen die Bälle gereinigt werden.
10. Hat eine Mannschaft im Erwachsenenbereich ein Heimspiel („Punktspiel“), so findet an diesem Abend kein reguläres Training statt. Die Ausnahme bieten Pokalspiele, die montags und donnerstags frühestens um 20.30 Uhr und am Mittwoch und Freitag frühestens um 20.00 Uhr beginnen. Jeweils bis 30 Minuten vor Spielbeginn findet reguläres Training statt.
11. Eine Entscheidung über die Anwesenheit von Zuschauern bei Punkt- und Pokalspielen wird kurzfristig getroffen – sie ist abhängig von weiteren Entscheidungen der Politik und der Sportfachverbände.